

Schreibweise der Zuchtnummern

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 17. August 2017, 07:11

Hallo zusammen,
ich komme hier noch einmal auf die Schreibweise der Hybridenbezeichnung zu sprechen.
Wir verwenden aktuell 2 abweichende Versionen, mit denen wir unsere Zuchtergebnisse bezeichnen:

Im Forum - speziell zur Eingabe in die Kreuzungsdatenbank:
FW.2015.0123.CHK.002

In unserer AG Echinopsis-Hybriden - speziell für das Journal und offizielle Angaben:
FW.2015.123.CHK.02

Da künftig immer mehr Kommunikation digitalisiert erfolgen wird, sind bei unterschiedlichen Schreibweisen Probleme vorgegeben.

Vielleicht finden sich Lösungen.

Das Thema selbst aufzugreifen bietet sich hier erneut an - gehört aber nicht unbedingt zu Züchtungen und Neuvorstellungen. Vielleicht kann man es verschieben.

Herzliche Grüße
Hans-Jürgen

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. August 2017, 10:16

Hallo Hans-Jürgen, mein Vorschlag: **FW.2015.123.CHK.002**

Also Zuchtnummer und Pflanznummer jeweils dreistellig. Es dürfte sehr unwahrscheinlich sein, dass Jemand in einem Jahr 1000 oder mehr Kreuzungen macht, und dass Jemand von einer Kreuzung mehr als 999 Pflanzen aufzieht.

Beitrag von „myoho07“ vom 17. August 2017, 11:32

Hallo Ernst,
stimmt und stimmt doch nicht. Traditionell hat RL 4-stellige Kreuzungsnummern.
Daher muss die Kreuzungsnummer 4stellig bleiben.

Beitrag von „Aless“ vom 17. August 2017, 21:28

Hallo zusammen,
die 4-stelligen Kreuzungsnummern betreffen nicht nur Reinhard Liske, sondern z.B. auch Ingo Bartels. Auch Helmut Eder und Andreas Mordhorst nummerieren ihre Kreuzungen fortlaufend und werden irgendwann im 4-stelligen Bereich landen. Um diese auch in der Datenbank erfassen zu können, wurde die 4-Stellen übernommen.
Habe zur weiteren Diskussion ein neues Thema eröffnet.;)

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. August 2017, 23:17

Alles klar, dann hat die vierstellige Kreuzungsnummer eine Berechtigung.

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 18. August 2017, 14:10

Hallo zusammen,
meine Meinung oder überhaupt Einzelmeinungen zum Thema führen direkt nicht weiter. Aus der genannten Situation heraus sollte in meinen Augen die Version mit 4-stelliger Zuchtnummer und 3-stelliger Sämlingsnummer sinnvoll sein. Schreibweisen können wir hier diskutieren - die Festlegung erfolgt AG-seitig auf einer HV und Forumseitig bei Markus. Es gibt in der Betrachtung Aspekte, die jeweils ein "Für" und ein "Wider" beinhalten.

Ich sehe 2 wichtige Fragen:

- Schaffen wir (ich meine die "Hybridenwelt) es, eine einheitliche Schreibweise zu definieren? Zumindest innerhalb unserer Handlungsfelder, die eng miteinander vernetzt sind. Sehen wir das überhaupt als eines unserer Ziele? Grundsätzlich wird die Digitalisierung auf verschiedenen Ebenen zunehmen.

- Eine große Datenmenge wurde bisher AG-seitig und Forumseitig in unterschiedlicher Bezeichnung eingepflegt bzw. veröffentlicht. Sollten wir zu den Programmen im Einsatz ein Script erstellen, dass die Abweichungen der Schreibweisen zueinander kompatibel macht? Alleine der Komfort bei der Suche nach bestimmten Pflanzen, bzw. überhaupt die Möglichkeit, Gesuchtes zu finden, wäre es schon wert. Eventuell gibt es auch zu der Aufgabenstellung schon ein passendes Add-on das nur moduliert werden müsste. Vergleichbare Plug-ins wird es in großer Zahl geben.

Vielleicht bestehen es auch bereits seitens der Administratoren Überlegungen zu dem Thema?

Herzliche Grüße
Hans-Jürgen

Beitrag von „myoho07“ vom 14. September 2017, 12:48

Hallo,
eigentlich haben wir uns, was die Zuchtnummern betrifft, innerhalb der AG geeinigt.

Jahreszahl 4stellig

lfd. Nr. 4stellig

Sämlingsnummer 3stellig

Im vorliegenden Fall sähe das so aus:

RAB.2015.0132.CHK.001

Eine Vereinheitlichung der Schreibweise hilft uns allen, nicht nur innerhalb der AG, beim Suchen und Sortieren.

Es wäre hilfreich, wenn sich alle daran halten würden.

Vielen Dank

Beitrag von „christian44“ vom 14. September 2017, 13:50

ich werde es beherzigen Siegfried

Beitrag von „Aless“ vom 14. September 2017, 14:58

Hallo Siegfried,

das Ganze kam bisher evtl. etwas missverständlich rüber, darum schreibe ich es hier noch einmal etwas ausführlicher:

Deine erwähnte Schreibweise gilt bis jetzt nur im Forum bzw. explizit für die Datenbank. Eben um die Zuchtnummern **aller** Züchter (die, wie oben erwähnt, schon seit vielen Jahren das 4-stellige Zahlensystem haben) hier in der DB aufnehmen zu können.

In der Rubrik "Neuvostellungen" hier im Forum achten wir auch auf diese Schreibweise, um allen die Suche nach bestimmten Kreuzungen innerhalb des Forums zu erleichtern.

Ansonsten wurde und wird bisher die 3-stellige Variante (lfd. Nr.) verwendet, plus 2-stellige Sämlingsnr., siehe Journale oder auch Homepage.

Das hat den einfachen Hintergrund, dass einigen die vielen Nullstellen in den Zuchtnr. nicht gefallen, bzw. zu umständlich sind. (Beispiel: AWE.2017.0001.001)

Ich sehe es aber genauso wie du, dass eine einheitliche Schreibweise für alle Bereiche besser wäre und gerade bei Neueinsteigern weniger Verwirrung stiften würde.

Wie Hans-Jürgen oben aber schon schrieb, müsste das allerdings in Wiesbaden gemeinsam diskutiert und festgelegt werden.

Selbst wenn man dort aber die 3-stellige Variante festlegen würde, hätte Markus meines Wissens hier in der Datenbank keine Möglichkeit das zu übernehmen.

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 27. Mai 2020, 07:22

Hallo an alle !

Ich finde es wichtig wieder einmal mehr dieses Thema anzusprechen. Im Moment schreibt jeder wieder unsere doch sehr einfachen Kreuzungsnummern wie es ihm gefällt. Das vor allem beim Einstellen von Bildern. Das macht auch deshalb Sinn, weil es mit einheitlicher Schreibweise für uns alle viel leichter ist, etwas zu finden.

Jahreszahl 4 stellig

Kreuzungsnummer 4 stellig

Sämlingsnummer 3 stellig

Können wir das vielleicht einmal hinbekommen?

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Mai 2020, 08:59

Sollte die Sämlingsnummer nicht auch vierstellig sein?

Beitrag von „Hardy“ vom 27. Mai 2020, 09:04

welche außer vielleicht ESP Kakteen haben Sämlinge wie 9999.

Wenn es wirklich so verabredet wurde bin ich dagegen.

Bei mir würde dein Avatar ESP.2011.0067.005 heißen 😊

Beitrag von „myoho07“ vom 27. Mai 2020, 09:48

wer zieht aus einer Kreuzung mehr als 999 Sämlinge auf? Könnte eigentlich nur bei THs gemacht werden.

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Mai 2020, 12:37

Soweit ich mich erinnern kann, war vierstellig eingeführt worden wegen der RL-Nummern, die auch vierstellig sind. Oder betrifft das nur die Zuchtnummer?

Beitrag von „myoho07“ vom 27. Mai 2020, 12:47

das betrifft nur die Zuchtnummer und nicht nur RL, wir haben noch mehr die 4-stellige Zuchtnummern verwenden.

Beitrag von „filou*“ vom 27. Mai 2020, 20:51

Hier noch einmal die eingeführte Schreibweise wie sie in der Innenseite jedes Hybridenjournals steht.

So wie Jürgen es geschrieben hat ist es richtig.

- Kreuzungen werden exakt nach folgendem Beispielschema bezeichnet:

Wenn Züchter = Aufzüchter: KE.2009.0050.001 = 'Gräsers Erfolg' x *Trichocereus purpureopilosus*

[Erläuterung: KE = Züchterkürzel; 2009 = Kreuzungsjahr; 50 = Kreuzung des Züchters in dem Jahr; 1 = Nummer des Sämlings]

Wenn Züchter ≠ Aufzüchter: KE.2009.0050.BEA.001 = 'Gräsers Erfolg' x *Trichocereus purpureopilosus*

[Erläuterung: KE = Züchterkürzel; 2009 = Kreuzungsjahr; 50 = Kreuzung des Züchters in diesem Jahr; BEA = Züchterkürzel des Aufzüchters; 1 = Nummer des Sämlings beim Aufzüchter]

Wichtig: Einzelne Komponenten der Zuchtnummern werden **ausschließlich** durch einen **Punkt** abgegrenzt! Hinweise zu gepfropften Sämlingen werden **nicht** in die Zuchtnummern integriert (Ausnahme: Hybriden von RL), können aber im Bericht erfolgen!

Beitrag von „Michael.K“ vom 28. Mai 2020, 03:37

ich persönlich finde solche Monsterkombinationen nicht nur komplett unmöglich sondern auch unnötig- NIEMAND zieht von einer Kreuzung 999 Exemplare groß und NIEMAND macht 9999 Kreuzungen im Jahr- also WAS soll diese Monsterkombination außer Verwirrung und Zahlenwirrwarr zu verursachen 🙄 - bitte um eine sachliche, **nachvollziehbare** Begründung- ich persönliche mache nie(!) mehr als 100 Kreuzungen/Jahr, meist weit darunter, und pro Sorte ziehe ich auch nie(!) mehr als 10 Exemplare groß- bedeutet für mich z.B. TH MK2020-12/01 = kurz, sachlich, nachvollziehbar und LOGISCH....(Zuchtjahr-Kreuzungsnr./Klon-Nr.)

Beitrag von „filou*“ vom 28. Mai 2020, 06:29

Hallo Michi,

die 4 Stellige Kreuzungsnummer wurde wohl aus folgendem Grund ein geführt,

[Zitat von Aless](#)

Hallo zusammen,

die 4-stelligen Kreuzungsnummern betreffen nicht nur Reinhard Liske, sondern z.B. auch Ingo Bartels. Auch Helmut Eder und Andreas Mordhorst nummerieren ihre Kreuzungen fortlaufend und werden irgendwann im 4-stelligen Bereich landen. Um

diese auch in der Datenbank erfassen zu können, wurde die 4-Stellen übernommen.
Habe zur weiteren Diskussion ein neues Thema eröffnet.;)

Beitrag von „myoho07“ vom 28. Mai 2020, 09:45

Reinhard und Ingo sind längst im 4-stelligen Bereich gelandet (Oder waren es schon immer, egal). Es gibt auch genügend Züchter, die mehr als 100 Kreuzungen im Jahr machen. Zumindest ASD hat gelegentlich mehr als 100 Sämlinge von einer Kreuzungen großgezogen. Insofern macht das alles Sinn. Ich suche z.B. oft Bilder von bestimmten Kreuzungen und scheitere regelmäßig, wenn sich Züchter nicht an die Festlegung halten. Welche Chaos herrschte früher. Der eine schrieb erst Jahreszahl, meist 2stellig, der andere erst Kreuzungsnummer, getrennt mal mit Komma, mal Leerzeichen, mal mit Schrägstrich. Da war es nahezu unmöglich, die gesuchte Kreuzung zu finden.

Es ist auch müßig, über den Sinn oder Unsinn von Festlegungen nachzudenken. Auch z. B. die Mathematik ist reine Festlegung, irgendjemand hat mal festgelegt, dass $1 + 1 = 2$ ist. Natürlich steckt auch Logik dahinter. Von demher verstehe ich die ganze Diskussion nicht. Die Kreuzungsnummernsystematik wurde festgelegt aus gutem Grund, ist sehr einfach zu verstehen und hilft allen.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 28. Mai 2020, 12:38

also ich sehe es genauso wie Siegfried

ganz einfach, 4-4-3

Ordnung muß sein 

Beitrag von „christian44“ vom 28. Mai 2020, 13:05

Da bin ich auch bei Siegfried und Jürgen.

Das sagen die Dänen immer zu mir! Das einzige was sie auf deutsch sagen können ist:

Ordnung muss sein 😊

Schönen Tag allen

Beitrag von „Markus“ vom 28. Mai 2020, 14:17

[Zitat von Kaktus Michi](#)

ich persönlich finde solche Monsterkombinationen nicht nur komplett unmöglich sondern auch unnötig- NIEMAND zieht von einer Kreuzung 999 Exemplare groß und NIEMAND macht 9999 Kreuzungen im Jahr- also WAS soll diese Monsterkombination außer Verwirrung und Zahlenwirrwarr zu verursachen 😞 - bitte um eine sachliche, **nachvollziehbare** Begründung- ich persönlich mache nie(!) mehr als 100 Kreuzungen/Jahr, meist weit darunter, und pro Sorte ziehe ich auch nie(!) mehr als 10 Exemplare groß- bedeutet für mich z.B. TH MK2020-12/01 = kurz, sachlich, nachvollziehbar und LOGISCH....(Zuchtjahr-Kreuzungsnr./Klon-Nr.)

Hallo Michi,

aus rein praktikabler Sichtweise gebe ich Dir völlig Recht.

Aber im digitalen Zeitalter muss man etwas umdenken - alleine schon, wenn man eine Liste sortieren will, sind die führenden Nullen und der Punkt als Trennzeichen sehr wichtig, sonst ergibt das einen kompletten Durcheinander. Wer arbeitet heute nicht mit dem PC oder mit Excel? Das ist nur mehr eine kleine Minderheit.

Das mit den 999 Sämlingen stimmt nicht ganz - um dreistellig zu werden muss man "nur" 100

Sämlinge hochziehen. Und das haben doch schon einige Züchter gemacht. Das, was vermeidbar gewesen wäre, sind die jährlichen laufenden Kreuzungsnummern, die durch einige Züchter aber notwendig waren, weil die nicht jedes Jahr von vorne nummeriert haben.

Wenn man sich nach diesem Schema hält, dann funktioniert auch die Suchfunktion im Forum perfekt. Dann kann ich konkret nach MK.2020.0012.001 suchen und finde auch sofort einen Beitrag zur gesuchten Pflanze, sofern es einen gibt.

Ich hoffe, dass meine Begründung zumindest aus Sicht eines Datendjangos nachvollziehbar ist



Beitrag von „Michael.K“ vom 30. Mai 2020, 06:01

leuchtet mir ein und ist nachvollziehbar- gerne können meine Nr. dann hingehend abgeändert werden- allerdings sehe ich es für mich untragbar meine alten, geltenden Zuchtnr. abzuändern und werde auch mein einfaches System weiterführen um kein mega Chaos zu gestalten. Ich habe mittlerweile über 1000 Kreuzungen gemacht in den letzten 25 Jahren in denen ich kreuze. Lediglich die frühere Klonbezeichnung bei mir eh in Buchstaben a, b, c.... habe ich in Zahlen abgewandelt. Da ich selber niemals mehr als 10 Exemplare/Züchtung hochziehen kann aus Platzgründen (Scheinbar gibt es bei den meisten Züchtern keine Platzprobleme)- sehe ich eine aufstockung in 3stelligen Bereich eher unnötig und meine Excel-Liste ist so schon überfordert mit den Kurzbeschreibungen, Erläuterungen. Ich will das noch Druckfähig machen. Wenn ich z.B. zurückdenke an Liskes eigene Züchterkürzel, was ist daraus geschehen- wie werden die eingeordnet. Oder Wessner, oder? Schafft man es, ein einfaches, zumutbares System zu gestalten? Ich will meine Etiketten nicht mit einer unendlich langen Zahlenkombination verschandeln- besonders wenns dann folge-Kreuzungen daraus gibt oder ein anderer Aufzüchter auch noch seinen Kürzel dahinter setzt. Besser sind dann wohl noch Namen geben. Bin scheinbar nicht akribisch "Deutsch" genug- nicht böse sein... 😊